

## Aufnahmeantrag

## Meisterschule MaurerIn / BetonbauerIn

Diese Formular ist digital auszufüllen!

Bild hochladen falls gewünscht

PERSÖNLICHE ANGABEI	V					
Name	geboren am					
Vorname		geboren in				
2. 2. (1)						
Straße / Nr	Geschlecht	nlich v	weiblich	divers		
PLZ / Ort		E-Mail	iniich	weiblich	divers	
FLZ/ OIL		L-Mail				
Staatangehörigkeit		Telefon/Mobil				
Weiterbildung als Maßnahme der ber	ruflichen Rehabilitation (Reha)?					
beantragt	schriftliche Zusage	e Träge	r:			
Haben Sie sich bereits in der Vergang	enheit an der FWG für diesen Bildung	sgang beworben?				
nein	ja Da	tum der Bewerbung	<b>j</b> :			
Planen Sie eine Betriebsübernahme?						
nein	ja Da <sup>i</sup>	tum der Übernahme	2:			
BILDUNGSSTAND / ABS	CHLÜSSE					
Hauptschulabschlus	s oder aleichwertia					
Werk/Realschulabsc		Notendurchschnitt Berufsschulabschlusszeugnis				
Fachhochschulreife		erursschulabsc	iniusszeugnis			
Hochschulreife (Abit	erk					
Betontechnologe/Be			Punkte			
CAD-Zusatzqualifika		Praktis	Praktische Gesellenprüfung (HWK)			
Ich habe folgende Teile der Mei	Teil III	Teil III Teil IV				
BERUFSAUSBILDUNG / E						
Ausbildungsbetrieb	Ort	von	bis	Abschlus	s am	
1.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
2.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
3.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
4.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
5.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
/ A II			1.	M .		
6.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
7.Anstellung	Ort	van	bis	= Monate		
7.Alstellulig	Oit	von	פוט (	- Monate		
8.Anstellung	Ort	von	bis	= Monate		
		15		lionate		
				= Summe	Monate	
Z	ung					
	<u> </u>					



WEITERBILDUNG im Anschluss an die Meisterprüfung						
Ich interessiere mich für den Zusatzkurs Betontechnologe/Betontechnologin ja				nein		
ANLAGEN	Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen					
ANLAGLIN	<ul> <li>» tabellarischer Lebenslauf</li> <li>» Kopie des gültigen amtlichen Lichtbildausweises</li> <li>» beglaubigte Kopie des Abschlusses der allgemeinbildenden Schule</li> <li>» beglaubigte Kopie Berufsschulabschlusszeugnis</li> <li>» beglaubigte Kopie Prüfungszeugnis (HWK)</li> <li>» Nachweis über die praktische Tätigkeit nach der Berufsausbildung</li> <li>» ggf. Nachweis des Trägers der beruflichen Rehabilitation</li> <li>» ggf. Nachweis zur geplanten Betriebsübernahme</li> </ul>					
	» ggf. Nachweis für abgelegten Teil III / Teil IV					
	» Kopie der Zulassung zur Meisterprüfung (HWK-Freiburg im Breisgau)					
ANMERKUNGEN						
<ul> <li>» zu Beginn des Schuljahres wird ein Schulgeld in Höhe von € 700 erhoben</li> <li>» der Aufwand für Lernmittel und Zeichenmaterial beträgt ca. € 300</li> <li>» ein CAD- fähiger Laptop wird vorausgesetzt</li> <li>» Exkursionen sind obligatorisch, es ist mit Kosten von etwa € 500 zu rechnen</li> <li>» für die Abnahme der Meisterprüfung werden Gebühren durch die Handwerkskammer erhoben</li> <li>» wenn die Bewerberzahl die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, findet ein Auswahlverfahren statt</li> </ul>						
ERKLÄRUNG						
Ich bewerbe mich auch bei anderen Meisterschulen		nein ja, in				
Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben:						
Ort	Datum	Unterso	chrift			

Digtale Signatur (optional)